

AMV-NEWS

Dezember 2006

Ehemaligen-Treffen im Albertus-Magnus-Kolleg



„Schön, endlich mal wieder hier zu sein“, hieß es immer wieder. Rund 70 ehemalige Bewohner des Albertus-Magnus-Kollegs (AMK) trafen sich am 6. Mai im Laufe des Tages und der Nacht zu einem Wiedersehen in ihrem früheren Studenten-Wohnheim am Horstmarer Landweg. Für viele war es der erste Besuch an der alten Wohn- und Wirkungsstätte nach dem Abschluss ihres Studiums, andere sind immer noch regelmäßig im AMK zu Gast – sei es in der Hausbar oder zu den AMK-Partys. Der älteste Ehemalige, der der Einladung folgte, war Klaus Diekamp. Er hatte Ende der 70er Jahre ein Zimmer im 1963 gebauten AMK bezogen. Die weiteste Anreise hatten Martin Kuppe (früher 350er-Flur), der mittlerweile in Kehl zu Hause ist und in seiner Firma in Straßburg Computerspiele entwickelt, und Stephan Waldhoff, der Uni-Dozent in Berlin ist. Beim Spanferkelgrillen wurden bis tief in die Nacht Erinnerungen an gemeinsame Studienzeiten in Münster und das Leben im Wohnheim ausgetauscht. Auch die ehemalige Wirtschafterin Frau Meyer stattete ihrer ehemaligen Wirkungsstätte einen Besuch ab. Für alle, die diesmal nicht kommen konnten oder gerne wiederkommen: In spätestens zwei oder drei Jahren wird es das nächste Ehemaligen-Treffen geben.

Fast 250 **Fotos vom Ehemaligen-Treffen** sowie von weiteren Ereignissen im AMK gibt es übrigens auf der Homepage des AMK unter www.muenster.org/amk

Hier müsst Ihr den Link „AMK-Event-Fotos“ anklicken. Sollte Euch dort eine Arcor-Werbung den Zugriff auf die Fotos versperren, dann hilft Folgendes: Cursor auf den gelben Balken, rechte Maustaste, und dann: Link in neuem Fenster öffnen. Auch sonst ist die Homepage des AMK übrigens immer einen Besuch wert.

31 neue Mitglieder auf einen Schlag



Während der Jahreshauptversammlung (v.r.): Kassenwart Guido Ernesti, der 2. Vorsitzende Dr. Markus Köster, Beisitzer Achim Hengsbach und – auf diesem Bild stellvertretend für die übrigen anwesenden Mitglieder – Stephan Waldhoff.

Das hatte es in der langen Geschichte des Albertus-Magnus-Vereins (AMV) im Diözesanverband Münster noch nicht gegeben: Gleich 32 neue Mitglieder auf einen Schlag konnten während des Ehemaligen-Treffens vermeldet werden. „Dass immer mehr frühere AMK-Bewohner unsere Arbeit unterstützen und es dadurch ermöglichen, auch nachfolgenden Studentengenerationen preiswerten Wohnraum in einer solidarisch und familiär geprägten Atmosphäre zu bieten, ist eine sehr erfreuliche Entwicklung“, kommentierte Dr. Markus Köster, 2. Vorsitzender des AMV, nach der Jahreshauptversammlung des Vereins am 6. Mai die Steigerung der Mitgliederzahl auf nunmehr 75. Allen, die sich entschlossen haben, dem Verein beizutreten, sei an dieser Stelle noch einmal gedankt. Denn nachdem es viele Jahre am „Nachwuchs“ mangelte, ist diese Entwicklung gestoppt, und wir sind zuversichtlich, demnächst die 100er-Schallmauer zu

durchbrechen. Wir freuen uns über jedes weitere neue Mitglied. Alle Ehemaligen, die ebenfalls mit dem Gedanken spielen, dem AMV beizutreten, sind herzlich willkommen. Denn nur so kann es gelingen, den Verein und damit das AMK auf Dauer am Leben zu halten. Neben der ideellen oder tatkräftigen Unterstützung ist natürlich auch jeder noch so kleine Jahres-Mitgliedsbeitrag (Höhe freiwillig zu bestimmen) wichtig, um dieses Ziel zu erreichen. Schließlich muss der Verein immer noch mit sehr knappen finanziellen Mitteln und ohne öffentliche oder kirchliche Zuwendungen auskommen, um die beiden über 40 Jahre alten Wohnheime in Schuss zu halten. „Dass es im vergangenen Jahr dennoch gelungen ist, die abermals dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen (darunter die Erneuerung der kompletten Glasfassade im AMK) zu stemmen, ist eine stolze Leistung“, so Kassenwart Guido Ernesti. Und dazu haben die Mitglieder einen wichtigen Beitrag geleistet.

Mitglied werden? Dann einfach per E-Mail den Vereins-Flyer anfordern:

www.albertusmv-ms@web.de

. . . oder einfach ins Internet und nachschauen auf der nagelneuen . . .

Homepage des Albertus-Magnus-Vereins

Seit Ende November ist der Albertus-Magnus-Verein unter

www.amv-muenster.de

mit einer eigenen Homepage im Internet zu finden. Entworfen und gestaltet wurde sie vom ehemaligen AMK-Bewohner Thorsten Hoff (früher Zimmer 059), mittlerweile als Web-Designer tätig und seit der letzten Generalversammlung Internet-Beauftragter des Vereins. Die Mitglieder, solche, die es werden wollen und sonstige Interessierte sollen dort künftig alles Wissenswerte über den AMV finden, darunter Ziele, Aufgaben des Vereins, die Namen der Vorstandsmitglieder, die wichtigsten Kontakt-Daten Informationen zu den beiden Wohnheimen sowie das Beitrittsformular. Der Internet-Auftritt des AMV soll neben dem Newsletter dazu beitragen, den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten, und einen Beitrag leisten, neue Mitglieder zu gewinnen. Die Homepage wird im Laufe der Zeit sicherlich noch ausgebaut werden. Über Anregungen, Lob und Kritik (an diesen Absender) würden wir uns natürlich freuen.

Alte Tradition lebt weiter: Nikolaus-Glühweintrinken



Die aktuellen AMK-Tutoren Dominik Eibl (li.) und Michael Heiming

Wie und wann es genau entstanden ist, könnten wohl nur die „Erfinder“ verraten. Wer in den 90er Jahren im AMK gewohnt hat, wird sich bestimmt noch daran erinnern, dass „die drei von der Tankstelle“, (ich glaube, es waren Hermann Spierling, Marco Einacker und Stefan Künnemann), in ihren karierten Einheitshemden regelmäßig am Nikolausabend zum Glühweintrinken im Eingangsbereich des Treppenhauses eingeladen haben. Die beliebte Aktion ist auch nach ihrer Zeit im AMK nicht in Vergessenheit geraten und gehört im Terminkalender der Tutoren inzwischen zu einer Pflichtveranstaltung. Auch in diesem Jahr ließen es sich Dutzende Bewohner, aber auch wieder etliche Ehemalige nicht nehmen, bei Glühwein und Spekulatius vorweihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen.

AMK-Party am 18. und 20. Januar

Seit Anfang Dezember steht der Termin für die AMK-Party im Wintersemester 2006/07 fest. Am Donnerstag, 18. Januar, und am Samstag, 20. Januar, wird in Aula, Bar und Keller wieder gefeiert. Und nachdem die Party im Sommer wegen der Fußball-Weltmeisterschaft erstmals nicht in der üblichen Form stattfinden konnte, fiebern die Bewohner und alle übrigen AMK-Party-Fans dem großen Ereignis diesmal natürlich ganz besonders entgegen. Gewisse Entzugserscheinungen sind bei dem einen oder anderen ganz sicher nicht zu leugnen . . .

Und es wäre natürlich keine AMK-Party, sondern eine x-beliebige Feier, wenn es nicht auch wieder das seit Jahrzehnten bewährte Rahmenprogramm gäbe.

Bereits am Mittwochabend, 17. Dezember, wird die Veranstaltung mit dem traditionellen Fassanstich eingeläutet. Gleichzeitig findet an diesem Abend ein Kicker-Turnier statt. Am Abend zwischen den beiden Partys (Freitag, 19. Dezember) kommt es dann zum beliebten Dart-Turnier, das wieder viel Spannung verspricht. Am Sonntag, 21. Januar, werden die Bewohner dann zum Abschluss die Spuren der Party beseitigen und die sicherlich ereignisreichen Tage noch einmal Revue passieren lassen. Natürlich sind auch alle ehemaligen Bewohner zum Semesterhöhepunkt wieder herzlich eingeladen. Und in einem der nächsten Newsletter werden wir ganz sicher auch über die AMK-Party berichten.

Schon jetzt wünschen wir unseren Mitgliedern, den ehemaligen Bewohnern sowie allen anderen Unterstützern und Freunden des Albertus-Magnus-Vereins ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Wir sehen, hören (oder lesen) uns spätestens im kommenden Jahr.

Kristian van Bentem